

Referenz

PLEXIGLAS®

## Forschungstauchboot Jago



### Beschreibung der Anwendung

Deutschlands derzeit einziges bemanntes Forschungstauchboot Jago ist in die Jahre gekommen. Bereits bei seiner Erbauung 1989 wurde es mit PLEXIGLAS® ausgestattet. Nach nunmehr über 20 Jahren und mehr als 1.000 Tauchgängen wurden die Bug- und Turmscheiben ausgetauscht und den heutigen, deutlich höheren Qualifikationsanforderungen für Unterwasserfahrzeuge angepasst. Die aktuellen PLEXIGLAS® Scheiben wurden in einem neuen einzigartigen Verfahren hergestellt. Dabei wurde PLEXIGLAS® Blockmaterial zu einer Halbkugel mit einem Öffnungswinkel von 180° umgeformt. Die weitere Bearbeitung zu den fertigen Bug- und Turmscheiben erfolgte bei dem PLEXIGLAS® Verarbeiter Heinz Fritz in Herbrechtingen. Der Umformprozess von Evonik bietet dem Kunden neben der Liefersicherheit vor allem Qualitätssicherheit, da für das Umformverfahren ein bereits vorkontrolliertes PLEXIGLAS® Blockmaterial verwendet wird und alle Produkteigenschaften erhalten bleiben.

### Marktsegment

Industrie und Architektur, Sonderverglasung

### Produkt

PLEXIGLAS® GS Blockmaterial

### Verarbeiter

Heinz Fritz Kunststoffverarbeitung  
[www.heinz-fritz.de](http://www.heinz-fritz.de)

### Auswahlkriterien

Dieses von Evonik entwickelte Verfahren wurde im Dezember 2011 von der weltweit tätigen Klassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd SE (GL) geprüft und zertifiziert. Evonik ist nun der einzige vom GL zugelassene Hersteller, der Acrylglasblöcke zu Halbkugeln umformen kann.

### Evonik Performance Materials GmbH

Acrylic Polymers

Kirschenallee, 64293 Darmstadt

[info@plexiglas.de](mailto:info@plexiglas.de) [www.plexiglas.de](http://www.plexiglas.de) [www.evonik.de](http://www.evonik.de)